

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1816**

6.1.1816

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 6. Januar 1816.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Kauf = Anträge.

(1) Karlsruhe. [Haus feil.] Meine Amts-Verhältnisse nöthigen mich, mir eine Wohnung in der Nähe der neuen Stadtkirche zu suchen. Ich bin deswegen entschlossen, mein Haus in der Waldgasse zu verkaufen, und mache dieß, etwas früher, als ich bisher gesonnen war, bekannt, damit Gewerksleute, welche etwa bei der nun eröffneten Akademie-Strasse ein zusammenhängendes Etablissement in beiden Gassen mit dazwischen liegendem Garten und Hintergebäude anzulegen wünschen, dieser Gelegenheit sich bedienen können. Karlsruhe den 5. Jan. 1816.

Knittel,

Kirchenrath und Stadtpfarrer.

(1) Karlsruhe. [Wein feil.] Bei Unterzeichneten sind mehrere Fuder reingehaltene 1811er Weine, auch einige 100 Bouteillen ächten Madera-Wein zu billigst möglichstem Preis zu verkaufen. Liebhaber können in meiner Wohnung von Morgens 9 bis 11 Uhr, und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr die Proben am Faß nehmen.

Karlsruhe den 4. Jan. 1816.

Ferdinand Eise,

logirt bei Hrn. Mechanikus Drechsler.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In dem Hause No. 7. in der Waldhorngasse ist der 3te Stock auf den 23. Jan. zu verleihen, bestehend in einem Saal, 5 großen Piecen, Küche, Holzstall, Keller nebst gemeinschaftlichem Waschhaus und übrigen Bequemlichkeiten. Das Nähere ist bei dem Hrn. Baumeister Berk Müller zu erfragen.

Bei Schreiner Göhler im mittlern Zirkel neben dem Gasthof zum goldenen Adler ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern sammt sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten, und kann den 23. Januar bezogen werden.

Bei Präzeptor Wagner ist ein Zimmer mit Bett und Möbel zu beziehen.

Bei Handelsmann Gessell sen. in der neuen Waldhorngasse ist auf den 23. Jan. oder sogleich ein Logis zu beziehen, bestehend in 5 Zimmern und Alkoven, Küche, Keller, 2 Kammern, Waschhaus und Holzremis, sammt aller Bequemlichkeit.

Im Zähringer Hof ist ein Zimmer für einen ledigen Herrn mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 1. Januar 1816. zu vermieten.

Bei Frau Staatschirurgus Mayer im innern Zirkel neben der Müllerschen Hofbuchdruckerey ist der mittlere Stock in 7 Piecen, wovon 4 heizbar und tapeziert, nebst Küche, Keller, Speicherkammer und Holzremis bestehend, zu verleihen, und auf den 23. Januar zu beziehen.

In der Erbprinzenstraße No. 25. bey der Wittwe Steinfuß ist der 2te Stock, bestehend in 5 Zimmern, Keller, Waschhaus und sonstige Bequemlichkeiten zu verleihen, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

Neben dem Karlsruher Hof im Hause No. 5. ist ein Zimmer für einen ledigen Herrn mit Bett und Möbel zu verleihen, welches sogleich bezogen werden kann.

In der Karlsstraße bei Ludwig Cammerer sind im Hinterbau 2 Logis, jedes von 3 Zimmern, Küche, Keller, Waschhaus, Speicher und Holzremis zu vermieten, und können sogleich oder auf den 23. Jan. bezogen werden; auch ist im vordern Haus ein Logis von 5 heizbaren Zimmern nebst Küche und sonstigen Bequemlichkeiten bestehend zu verleihen und auf den 23. April zu beziehen.

Im weißen Bären ist ein möblirtes Zimmer für ledige Herrn täglich zu verleihen.

In der Zähringerstraße bei Glasermeister Häuser ist im obern Stock ein Zimmer sogleich oder auf den 23. April für eine ledige Person zu verleihen.

In der Waldhorngasse No. 24. ist ein Zimmer hintenaus mit Bett und Möbel auf den 1. Februar zu beziehen.

Bey Faber Hayum in der Rittergasse ist der obere Stock vornenheraus zu vermieten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Karlsstraße bei Simon Hattich ist der untere und obere Stock im Ganzen oder Theilweise zu verleihen, der untere Stock hat 3 Zimmer nebst einem Mansartenzimmer, der zweite Stock hat 5 Zimmer nebst einem Mansartenzimmer, im Ganzen 10 Zimmer nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu beziehen.

In der neuen Kronengasse No. 21. sind im obern Stock 3 tapezirte Zimmer mit Bedientenkammer und Stallung zu 4 Pferden auf den 1.

Febr. zu verleihen, und im nehmlichen Hause ebenfalls im obern Stock 3 tapezirte Zimmer, beide Logis für ledige Herrn, sogleich zu vermieten, und ist das Nähere im Hause selbst zu erfragen.

Bei Hoffschornsteinseger Bauß nahe am Markt ist ein besonderes Zimmer zu vermieten; auch wünscht man noch etliche junge Herren in Kost zu bekommen.

Bey Maurermeister Müller ist ein Logis, bestehend in 8 Zimmern, Küche, halben Keller, Speicherkammer, Waschhaus und Holzremise zu verleihen, und kann bis auf den 23. April bezogen werden.

In der Amalienstraße No. 6. nächst der Infanteriekaserne ist der obere Stock im vordern Hause, bestehend in 4 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, Theil am Speicher, Speicherkammer, Theil am Waschhaus nebst einem schönen Stück Garten sammt Holzremise; und im Hinterbau ein Logis mit 3 Zimmern Küche, Keller, Speicher, Theil am Waschhaus und Holzplatz zu verleihen, und beide Theile auf den 23. April 1816 zu beziehen.

Bey Schlosser Glaser in der alten Kronengasse ist der obere Stock auf den 23. Jan. zu verleihen.

Bey Friseur Nothard in der Zähringer Straße ist der 2te Stock in 8 Zimmern, Küche nebst allen übrigen Haushaltungstokalerfordernissen bestehend, und der dritte Stock 6 Zimmer, Küche und alle Bequemlichkeiten enthaltend, auf den 23. April zu vermieten.

Zunächst der neuen katholischen Kirche ist par terre ein Logis bestehend in 7 tapezirten Zimmern, 3 Kabinets, nebst Küche, Keller, Holzplatz etc. auf den 23. April zu vermieten.

Im Salmen ist ein möblirtes Zimmer für einen ledigen Herrn zu verleihen und sogleich zu beziehen.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Ein lediger Herr wünscht in der Nähe des Linkenheimer-Mühlburger oder neuen Thors, zwei möblirte Zimmer für sich, eines dergleichen für Bediente, und Stallung zu zwei Pferden, sogleich oder bis zum 23. Jan. zur Miethe zu bekommen. Nähere Nachricht hierüber ertheilt man auf dem Comptoir dieses Blattes.

Bekanntmachungen.

Karlsruhe. [Museum.] Die verehrlichen Mitglieder des Museums werden gebeten, den heute wiederum verfallenden vierteljährigen Beitrag an den sich meldenden geordneten Einzahler gefälligst zu entrichten. Karlsruhe den 1. Januar 1816.

Die Kommission des Museums.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Gegen doppelten Verlag liegender Güter liegen 200 fl. zum Ausleihen parat, wo, ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Unterzogenem sind extra feine neapolitanische ViolinSaiten, Violoncell und ContrebassSaiten, so wie auch Guitarsaiten zu haben. Auch habe ich eine gut ausgespielte Guitare, im Preis zu 22 fl. zu verkaufen.

Seegiser, Kapellmeister,

wohnhaft in der Kronengasse No. 13.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Der Großb. Badische Hofzahnarzt Hirsch Salomon aus Adelsdorf bei Erlangen, macht einem hochverehrten Publikum seine Ankunft wieder bekannt, und empfiehlt sich zu geneigtem Zuspruch. Er logirt wie gewöhnlich im Gasthof zum Ritter, und wird sich 14 Tage hier aufhalten. Er rekommandirt zugleich sein apotirtes Zahnpulver, welches den üblen Geruch aus dem Munde vertreibt, fernere Fäulniß der Zähne abhält und das Zahnfleisch konservirt, ohne zu fürchten, daß die Glasur der Zähne Schaden leide.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Wegen des in dem Karlsruher Wochenblatte vom 23. und der Großb. Bad. Staatszeitung vom 27. verfloffenen Monats und Jahres reclamirten und beschriebenen Pudels hat man Anzeige, daß derselbe durch einen hohhaften Menschen abhanden gekommen. Man setze nunmehr auf die völlige Entdeckung und bestimmte Nachweisung wegen diesem Pudel eine Belohnung von vier Dukaten.

Karlsruhe. [Anzeige.] Auf dem Kammergut Gottsbaue stehen 2 SteinEsel zu verkaufen. Die hiezu Lusttragenden wollen sich an die dasige Defonomie wenden, um das Weitere zu vernehmen.

Nachricht.

Karlsruhe. [Hospital-Vorsteher.] Der Vorsteher des hiesigen bürgerlichen Hospitals für den gegenwärtigen Monat ist Herr Rathsverwandter Frey.

Fremde vom 28. Dec. bis 4. Jan.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Hrn. Gebrüder Balon, Handelsleute aus Paris. Hr. Forstmeister v. Drais aus Mannheim. Hr. Baron von Gemmingen von Rastadt. Hr. Hofgerichtsrath Welper von Rastadt. Hr. Ring, Partikular von München. Hr. Kapitän Harfinger von Rastadt. Hr. Bisp u. Hr. Mühlbacher, Oberhofgerichtsadvokaten von Mannheim. Hr. Graf von Welsperg, k. k. kfr. Kammerer von Konstanz. Hr. Baron von Fingering von Konstanz. Hr. Franz v. Conradi, Musikus von München. Hr. Graf v. Münchow und Hr. Graf v. Kanig, k. preuß. Rittmeister von Koblenz. Hr. Postsekretär Dilly von Kehl. Hr. Admer, Doktor der Rechte von Stuttgart. Hr. Pfarrer Pfeiffer von Singheim. Hr. Pfarrer Pfeiffer von Reichartshausen. Hr. Pfarrer Frank von Atterbach. Hr. Doktor Krauß von Heidelberg.